Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 164. Leipzig, Sonnabend den 18. Juli 1914. 81. Jahrgang.

Ⓩ

Nur auf Verlangen!

In Kürze erscheint:

Kirchliches Jahrbuch

für die evangelischen Landeskirchen Deutschlands.

Ein Hilfsbuch zur Kirchenkunde der Gegenwart.

41. Jahrgang 1914.

In Verbindung mit Pfarrer em. Lic. **de le Roi**-Schweidnitz, Pfarrer **E. Bunke**-Spandau, Pfarrer **H. Neumann**-Godesberg, Pfarrer **R. Schneider**-Bielefeld, Pfarrer **K. Frick**-Bremen, Pfarrer **Paul Richter**-Werleshausen, Pastor Lic. **Reinhard Mumm**-Berlin, M. d. R., Prof. D. **Schian**-Giessen, Kons.-Rat Dr. jur. **Gebser**-Breslau

herausgegeben von **J. Schneider,** Pfarrer in Elberfeld.

Preis broschiert 6 Mark, gebunden 7 Mark.

Zum 41. Male geht Schneiders wohlbekanntes und geschätztes „Kirchliches Jahrbuch" nun aus. Infolge des ständig steigenden Umfanges liess sich eine kleine Preiserhöhung von 1 Mark leider nicht vermeiden. Ich bitte Sie auch für diesen Jahrgang um Ihre tatkräftige Unterstützung. Als Abnehmer kommen in Betracht:

Die gesamte evangelische Geistlichkeit
Akademische Theologen — grössere wissenschaftliche Bibliotheken
Synodalbibliotheken — Pfarrerbibliotheken
Kirchlich interessierte Laien
Literarisch Tätige — Redaktionen grösserer Zeitungen.

Schneiders „Kirchliches Jahrbuch" ist ein geradezu unentbehrliches, zuverlässiges Hilfsmittel für alle kirchlichen Fragen der Gegenwart. Wer überhaupt im kirchlichen Leben mitdenkt und mithandelt, kann dieser fast alles umfassenden Chronik, dieses glänzend gelungenen Querschnittes nicht entbehren. Das „Kirchliche Jahrbuch" ist

von vielen kirchlichen Behörden warm empfohlen worden,

so auf Initiative des Evangelischen Oberkirchenrats in Berlin sämtlichen Pfarrämtern bzw. Presbyterien der preussischen Landeskirche, von dem Badischen Oberkirchenrat in Karlsruhe, dem Evangelischen Konsistorium in Stuttgart usw. usw. Seitens der preussischen Konsistorien wird den Pfarrämtern die

Anschaffung auf Kosten der Kirchenkassen gestattet,

worauf Sie die Herren Geistlichen noch besonders hinweisen wollen. — Ausführliche Prospekte stelle ich Ihnen in jeder gewünschten Anzahl gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, den 15. Juli 1914.

C. Bertelsmann.